

Zwei Altarleuchter, Zinn, 695 mm hoch, 20 cm Weite des Dreifusses. Auf einer Fläche desselben bez.: Der Kirche | in Malschwitz. Innen im Fulse gemarkt: 1789. Mit dem Bautzner Wappen und der nebenstehenden Marke.



## Denkmäler.

Denkmal der Maria Elisabeth von Klix, † 166..

Rechteckige Sandsteinplatte, 85 zu etwa 200 cm messend.

Die untere Hälfte durch Efeu verdeckt. Auf dem Rande:

Also hat Gott die Welt | geliebet, . . . Joh. III. V 16.

Oben zwei Wappen, bez.:

links: D. V. Zetz | schwitz | Au(f) Malschwitz.

rechts: D. V. Klix | Au(f) . . . | schwi(tz).

Darunter:

Anno 1622 den 2. Apri. Ist | auff diese Weld gebohren worden | die Hochwohl Edel gebohrne viel | Ehr vnd Tugendreichen Jungfrā Maria | Elisabet gebohrne Klixin Jungfr. v. Mal | schwitz und nach dehme sie den Lauff der | Nathur vollendet wiederum Sanfft und | Selig verschieden in Malschwitz den . . . | Novemb. Aō 166.. ihres Alters 42 Jahre | Gott verleihe ihr und allen . . .

Denkmal der Eva von Metzradt, † 1662.

Grabplatte, Sandstein, rechteckig, 85 zu etwa 170 cm messend.

Auf dem Rande die Bezeichnung:

Allhier ruhet seelig in Gott die Hoch Edelge | bohrene Grofs Ehr u. Tugendreiche Fr. (?) Eva Metzradin geb. Wolffersdorffin so Aō 1591 dē 19 . . . im 25 jahr ihres alt: zur . . . dē Hoch Edlē gestrengē . . . | Herr Johān . . . gen | von Ponickaw auf | Elstra | ehelich vermehlet . . . nach gar bald | darauf . . . Tode . . . | Hat sie Aō 1620 im 29 ja: ihres alt: zur Löbaw | sich wiederumb in ein . . . Eh(?)e . . . bün | dnus eingelassē mit dem hoch Edē gestrengē etc. Herr Abraham v. Metzrad auf Malschwitz und Plifs | kwitz . . . Aō 1623 abermals durch dē | zeitl. Tod entzogen . . . Aō 1662 . . . entschlaffen.

In den Ecken die Wappen derer

von Wolffersdorf,

von Minckwitz,

von der Schulenburg.

von Göllnitz.

Denkmal der Anna Praetorius.

Rechteckige Platte, ohne Schmuck, 82 zu über 140 cm messend.

Die Inschrift lautet:

Adst(a) (vi)ator | Quae hic sepulta sum | Rosa fui | Rosa nomine Rosa domine | Orta sum | aborta sum | Florui | Deflorui | Quod florui | Deo et parentum debeo | Gratiae | Quod deflorui | Christus voluit. Jungfraw Anna . . . Praetorius . . .

Das Uebrige sehr verwittert, wohl 17. Jahrhundert. Vielleicht eine Tochter des 1683 verstorbenen Pastors Praetorius.

Denkmal eines unbekanntenen Pastors.

Auf einer 97 zu über 140 cm messenden rechteckigen Platte ist eine Inschrifttafel erhöht gearbeitet, in vierpassiger Form. Unten ein Kelch. Die Hauptstellen der Inschrift auf dem dem 17. Jahrhundert angehörigen Grabsteine sind nicht erkennbar.

Denkmal der Regina Krüger, † 1691.

Rechteckige Sandsteinplatte, 84 zu über 140 cm messend.

Das ovale Schriftfeld umrahmt ein Lorbeerkranz; in den Ecken Ranken. Wohl die Frau des nachgenannten Pastors.